

## Anhang.

### Die Kadetten - oder bewaffneten Knaben - Korps in der Schweiz.

#### Geschichtlicher Ueberblick.

Solcher Art wie die vorerwähnten waren die Belehrungen über das Kriegswesen und die damit verknüpften Ermahnungen, welche der würdige Veteran der ihn umgebenden Jugend ertheilte und die dem Herrn Friedehold den Anlaß zu dem Vorwurf gegeben hatten, er unterrichte seine Zöglinge in gefährlichen Mordkünsten. Doch der Reinheit seines Zweckes sich bewußt, ließ der Kommandant in dem nützlichen Werke sich nicht irre machen und die große Mehrzahl seiner Mitbürger schenkte ihm dafür ihren Beifall. Unter seiner Leitung und Pflege gedieh das von ihm errichtete Kadettenkorps von Schönburg immer erfreulicher und dessen Ausbildung und Stärke gestattete es bald, daß auch eine besondere Artillerie-Abtheilung zur Bedienung von zwei kleinen Kanonen aufgestellt werden konnte. Allerdings bedurfte es eines neuen Kampfes gegen die Bedenklichkeiten Derer, welche jede Kosten für derartige Anstalten scheuten; doch auch jetzt siegten die Freunde militärischer Jugendbildung, und als endlich die neuangeschafften blanken Geschütze dem jugendlichen Korps übergeben werden konnten, fand zur Feier dieses von den jungen Kriegern schon längst herbeigewünschten Augenblickes ein militärisches Ausrücken und Feuererergitzium statt.